

SPRELA®



Verbundelemente

Im Verbund mit der Kronodesign Kollektion



SPRELA GmbH
Westbahnstraße 1
D-03130 Spremberg
Fon +49(0)3563 54-0
Fax +49(0)3563 2391
E-Mail s@sprela.de
www.sprela.de

09/2020

SPRELA HPL-Verbundwerkstoffe von Alu-Wabe bis Kompakt

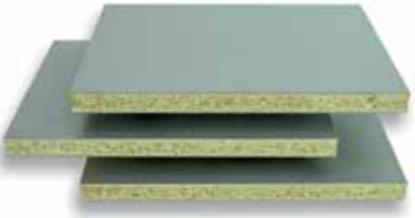
Wenn es funktional und trotzdem schön sein soll, kommen SPRELA Verbundelemente zum Einsatz. Diese mit SPRELA Schichtstoffen beleimten Trägerplatten sind wahre Multitalente und können für vielfältige Zwecke verwendet werden. Zum Beispiel dort, wo eine widerstandsfähige und zugleich attraktive Oberfläche, verbunden mit modernem Design für größere Flächen gewünscht ist. Auch bei den Verbundelementen können Sie sich auf die gewohnte Qualität von SPRELA verlassen.



Verbundelement P2

Verbundelement bestehend aus einer Rohspanplatte Typ P2 nach EN 16516 / German E1 und dekorativen HPL bzw. HPL Metal. Die Platten können wahlweise ein- oder beidseitig mit dekorativen HPL verpresst werden.

Die Verbundelemente können im Möbel- und Innenausbau eingesetzt werden, sowie bei Küchen- und Objektmöbeln. Besonders im Laden-, Trennwand-, und Innenausbau bei Schulen, Kliniken, Laboratorien und öffentlichen Gebäuden finden diese Elemente unter anderem ihre Anwendung.



Verbundelement P3

Verbundelement bestehend aus einer Rohspanplatte Typ P3 nach EN 16516 / German E1 und dekorativen HPL bzw. HPL Metal. Die Platten können wahlweise ein- oder beidseitig mit dekorativen HPL verpresst werden.

Die Verbundelemente sind ideal für Flächen, von denen eine besondere Robustheit und Feuchtigkeitsbeständigkeit verlangt wird. Der Einsatz erfolgt zum Beispiel beim Bau von Küchen- und Badmöbeln, bei Elementen im Sanitärbereich, im Laden- und Objektbau oder auch in Kliniken und Laboratorien.



Verbundelement B1

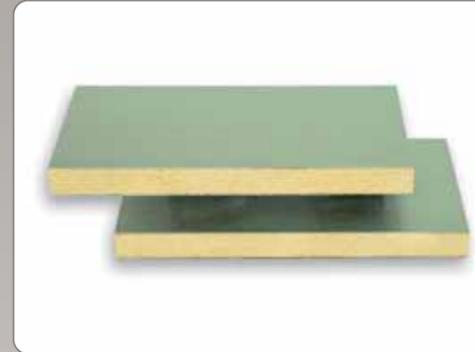
Schwerentflammbares Verbundelement bestehend aus einer Rohspanplatte nach DIN 4102-1 mit verbesserter Flammenresistenz, wahlweise ein- oder beidseitig belegt mit dekorativen HPL Typ F nach EN 438-3 (B1-Qualität). Die Platten finden dort ihren Einsatz, wo im dekorativen Innenausbau neben dem vorbeugenden Brandschutz auch hohe Ansprüche an die Qualität und Strapazierfähigkeit gestellt werden. Beispiele hierfür sind Objektmöbel, Wandverkleidungen in Industrie-, Verkaufs- und Verwaltungsgebäuden, in Freizeiteinrichtungen, Konferenzräumen sowie in Schulen und Krankenhäusern.



Kronoart (Exterior) / Kronoplan (Interior)

Standardmäßig gibt es Kronoart für den Außeneinsatz als Fassade oder Balkonbrüstung in 48 Unifarben und 27 Stein-/ Holzreproduktionen.

Die Platten erreichen die Qualität B-S1, d0 (EN13501) und erfüllen die Anforderungen der EN 438-6.



Verbundelement MDF

Verbundelement bestehend aus einer mitteldichten Holzfaserverplatte mit homogenem Aufbau (MDF) und wahlweise ein- oder beidseitig verpresst mit dekorativen HPL bzw. HPL Metal.

Verwendung als dekorative, widerstandsfähige Elemente im Möbel- und Innenausbau. Das Trägermaterial hat eine einheitliche Struktur mit bester Kantenqualität. Die Kanten sind profilier- und lackierbar. Ihren Einsatz finden sie zum Beispiel in der Gastronomie, im Ladenbau, sowie für den Bau von Büro- und Objektmöbeln.



Verbundelement Birke-Multiplex

Eine Birke-Furnierplatte, welche wahlweise ein- oder beidseitig belegt mit dekorativen HPL verpresst werden kann. Dieses Verbundelement punktet mit bester Materialqualität und Formstabilität.

Die Platten eignen sich für hochwertige Möbel, an die eine hohe Anforderung an Stabilität und Qualität gestellt wird. Der Einsatz erfolgt im Ladenbau und dem anspruchsvollen Innenausbau. Beispiele hierfür sind Bibliotheken, Apotheken, im Büromöbelsektor, bei Möbeln für Kindergärten und Schulen.



Verbundelement IMO-zertifizierte Leichtbauplatte

IMO zertifiziertes Verbundelement mit einem A1-Träger (500 kg/m³), welches wahlweise ein- oder beidseitig verpresst wird mit dekorativen HPL Typ F nach EN 438-3 (B1-Qualität).

Die Platten finden im Schiffbau ihren Einsatz. Dekorativer Innenausbau kann trotz hoher Brandschutzbestimmungen umgesetzt werden. Die Verbundelemente sind trotz ihrer Leichtigkeit qualitativ hochwertig.



Verbundelement IMO-zertifizierte Leichtbauplatte Aluminium

IMO zertifiziertes Verbundelement mit einem Träger aus einer Aluminium-Sandwichplatte, welche wahlweise ein- oder beidseitig verpresst wird mit dekorativen HPL Typ F nach EN 438-3 (B1-Qualität).

Der Einsatz erfolgt im Schiffbau. Dekorativer Innenausbau kann trotz hoher Brandschutzbestimmungen umgesetzt werden. Die Verbundelemente überzeugen trotz geringem Gewicht mit hoher Qualität und Formstabilität.

Verbundelemente mit Anti-Fingerprint-Oberflächen

Verbundelemente in den Dekoren Weiß (4771 AF) und Schwarz (0190 AF) mit Abdruck-absorbierender Nanobeschichtung treten daher zurückhaltend und anspruchsvoll wie edler Samt in Erscheinung. Gerade bei grifflosen Küchen geben im Frontbereich die Dekore ein vollendet harmonisches, optisch störungsfreies Bild ab. Grundlage des Anti-Fingerprint-Effekts ist eine Technologie, welche die Elektronenstrahlhärtung in Kombination mit Nanopartikel und polymerisierenden Acrylaten nutzt.



Mit solchen Beschichtungen werden Antihafteffekte bis zur Selbstreinigung ebenso erreicht wie eine Auflösung der Wahrnehmbarkeit von Fingerabdrücken. Durch das Herstellungsverfahren der Hochdrucklamine (HPL) mit der Anti-Fingerprint-Oberfläche sind diese besonders kratz- und abriebfest. Wenn es doch einmal zu einem Kratzer kommen sollte, lässt sich dieser mit einem handelsüblichen Melaminschwamm entfernen. Die Anti-Fingerprint-Beschichtung hat darüber hinaus eine angenehme Haptik, ist hygienisch und beständig gegen Schimmel, geeignet für den Kontakt mit Lebensmitteln und leicht zu reinigen.

Probieren Sie ruhig (mit dieser drucktechnologisch nachgeahmten hohen Beschichtungsqualität) die besondere Abrieb- und Kratzfestigkeit unseres neuen Produktes Anti-Fingerprint-Oberfläche aus. Mit der neuen Abdruck-absorbierenden Nanobeschichtung wird nicht nur eine besonders hohe Robustheit gegenüber Kratzern erreicht, sondern auch eine Auflösung der Wahrnehmbarkeit von Fingerabdrücken.

Verbundelemente mit Metalloberflächen

Verbundelemente mit Aluminium-Oberflächen überzeugen durch Stabilität und Langlebigkeit. Sie sind vielseitig beim Innenausbau im vertikalen Bereich einsetzbar, sei es nun bei der Wandverkleidung oder im Möbelbau. Ein Plus bei anspruchsvollen Projekten der Raumgestaltung.



Oberflächenübersicht Dekorreihe „Brushed“



Verbundelemente mit magnetischer Haftung

Gestalten Sie Ihr eigenes Whiteboard. Möglich macht dies der SPRELA Schichtstoff Magnetik. Unter dem Dekorpapier wird eine dünne magnetische Folie verpresst, sodass die Oberfläche hinterher bereit ist für Beschriftungen und zum Anheften von Papier mit Magneten. Sie können aus der gesamten SPRELA Kollektion Ihr Wunschdekor wählen.



Programmübersicht Verbundelemente

Trägermaterial	Dicke in mm										
	11,6	13,6	16,6	17,6	19,6	20,6	23,6	26,6	29,6	39,6	
P2-Spanplatte											
3050 mm x 1300 mm		x		x	x		x	x	x	x	
P3-Spanplatte											
3050 mm x 1300 mm					x	x	x				
B1-Spanplatte mit Zulassung des Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt)											
3050 mm x 1300 mm				x	x		x				

Trägermaterial	Dicke in mm										
	10,6	13,6	16,6	19,6	22,6	25,6	28,6	31,6	36,6	41,6	
Birke-Multiplexplatte BB/BB											
3050 mm x 1300 mm	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	

IMO-zertifizierte Verbundelemente für den Schiffbau

Trägermaterial	Dicke in mm										
	11,6	13,6	16,6	17,6	19,6	20,6	23,6	26,6	29,6	39,6	
IMO-Leichtbauplatte (A1-Träger / 500 kg/m³)											
2440 mm x 1220 mm	x			x		x					
2800 mm x 1220 mm	x			x							
Leichtbauplatte Aluminium											
3000 mm x 1250 mm	x										

Sie benötigen ein Musterbeispiel? Gern können Sie ein Muster Ihrer gewünschten Verbundplatte über unsere Webseite bestellen.

Unternehmensbereich Konfektionierung

Alle Verbundelemente und Composite-Boards können von SPRELA auch konfektioniert geliefert werden. Anhand einer zur Verfügung gestellten Zeichnung und Stückliste können die Platten auf Maß geschnitten, CNC-bearbeitet und gebohrt werden. Die Platten werden nach Vorgabe mit einem Barcode gekennzeichnet und nach Kundenvorgabe je Kommission verpackt.



Mittels Portalkran werden die im Flächenlager gestapelten Verbundelemente der Säge zugeführt.



An dieser Anlage werden die Verbundelemente bekantet. Wahlweise mit PP-Kante oder Melaminkante.



Am Bearbeitungszentrum werden die Platten mit Ausschnitten oder Bohrungen versehen. Kanten können hier auch sauber gefräst werden.